

## Wie alles begann

Gegründet wurde unser Verein unter dem Namen Sterbeheilkunde e.V. von Sterbeammen im Jahre 2008.

In unserem gemeinnützigen Verein entstanden wichtige Projekte zur Förderung einer zeitgemäßen Abschiedskultur mit dem Ziel Ängste zu lösen:

- Seminare, Workshops und Fortbildungen
- Das Projekt „alles anders“
- Das Theaterstück „Haus des Lebens“
- Ein Sorgentelefon zu Beginn der Coronakrise und der Flutkatastrophe in Deutschland

Namensänderung im Jahr 2022 von Sterbeheilkunde e.V. in Alles Anders e.V.



## Wir sind gemeinnützig

Unsere Vereinsarbeit finanziert sich aus den Jahresbeiträgen der Vereinsmitglieder und aus Spenden. Jeder noch so kleine Betrag ist hilfreich und wichtig. Helfen Sie uns bitte dabei anderen zu helfen, denn nur gemeinsam können wir es schaffen, Menschen in den schwersten Stunden zur Seite zu stehen. Natürlich freuen wir uns auch über jedes Fördermitglied.

### Bankverbindung

Alles Anders e.V.  
Hamburger Sparkasse  
DE51 2005 0550 1034 2434 75

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite  
[www.alles-anders.vision](http://www.alles-anders.vision)

oder in unserer Geschäftsstelle  
Nadine Beyer  
Telefon: 04151/ 8344110  
E-Mail: [info@alles-anders.vision](mailto:info@alles-anders.vision)  
[www.alles-anders.vision](http://www.alles-anders.vision)



[www.Alles-Anders.vision](http://www.Alles-Anders.vision)



**Alles Anders e.V.**  
Begleitung in Krisen, im Sterben und in der Trauer

„Der Beginn des Lebens liegt nicht in der Materie und sein Ende liegt nicht im Grab“ Khalil Gibran

**Der Verein** wurde von Sterbeamt-  
men gegründet, um eine Lücke in der  
psycho-sozialen Beratung und Beglei-  
tung von Menschen in Umbrüchen zu  
schließen.

### **Mit unserer Vereinsarbeit bieten wir eine:**

- Sterbeheilkunde analog zur  
Geburtsheilkunde
- bundesweite, unbürokratische und  
fundierte Sterbebegleitung und  
Trauerhilfe
- Öffentlichkeitsarbeit für die  
Förderung und Entwicklung einer  
zeitgemäßen Abschieds-/ Sterbe-/  
und Trauerkultur durch Messe-/ und  
Medienpräsenz.
- Dazu eine Vernetzung mit  
unterschiedlich Interessierten
- Basis und Förderung für unsere  
Mitglieder

# **Alles Anders e.V.**

**[Nomen est Omen]**

## **Unsere Vision**

- Die Lebensthemen Sterben, Tod und  
Trauer wieder in das Alltagsleben  
unserer Gesellschaft zu integrieren.
- Jeder Mensch bekommt in der Krise  
fundierte und unbürokratische  
Unterstützung.
- Wieder zu erleben, dass Abschied  
und Schmerz nicht nur ausgehalten  
werden müssen, sondern gestaltet  
werden können.
- In größter Not gehalten zu sein und  
gleichzeitig selbstbestimmt handeln  
zu dürfen.
- Eines Tages ganz selbstverständlich  
eine heilsame Abschiedskultur für  
alle Beteiligten zu haben.

## **Damit Alles Anders werden darf**

# **Unser Angebot**

Wir unterstützen und begleiten Sie  
in allen Situationen, in denen Ihnen  
ein Handeln oder Weiterdenken nicht  
mehr oder nur schwer möglich ist.  
Kurz gesagt, wenn Ihnen der Halt im  
Leben verloren geht.

**Im Rahmen unseres Solidarprojek-  
tes „alles anders“** übernimmt der  
Verein die Kosten für 2 Beratungen in  
folgenden Situationen:

- Ihnen ist die eigene Sterblichkeit  
bewusst geworden und der  
Gedanke daran lässt Sie nicht mehr  
zur Ruhe kommen
- Sie möchten sich auf Grund Ihres  
zunehmenden Alters auf Ihr  
Sterben vorbereiten
- Sie haben eine lebensbedrohliche  
Diagnose erhalten
- Sie begleiten einen Angehörigen  
beim Sterben
- Sie brauchen eine Begleitung in der  
Schwangerschaft, falls ein  
möglicher Abschied bevorsteht
- Sie haben einen Todesfall zu  
betrauern und sind noch innerhalb  
des ersten Trauerjahres

Eine Kontaktliste finden Sie auf  
unserer Internetseite:  
<https://alles-anders.vision/hilfe>

